

Presseinformation

LCG11065 (WI)

Dienstag, 5. April 2011

Wien/Immobilien/Wirtschaft/Lokales

Wiener Mieten steigen nicht – GRAFIK

Grafik zur Meldung unter:

<http://presse.leisuregroup.at/home/immobarometer/Maerz2011>

Utl.: Mieten sind in der Bundeshauptstadt laut aktuellem ImmoBarometer des Portals FindMyHome.at nicht gestiegen. Eigentum wurde um 0,5 Prozent teurer =

Wien – Erfreuliche Nachrichten für alle Immobiliensuchenden: laut aktuellem ImmoBarometer des Portals FindMyHome.at sind die Mietpreise in Wien in den ersten drei Monaten des Jahres konstant geblieben. Der durchschnittliche Preis pro Quadratmeter beläuft sich unverändert auf 12,82 Euro. „Insgesamt zeichnet der Markt zur Zeit ein sehr stabiles Bild“, stellen die beiden Immobilienexperten **Bernd Gabel-Hlawa** und **Benedikt Gabriel** fest und verweisen dabei auch auf eine marginale Steigerung von nur 0,5 Prozent bei den Eigentumspreisen auf 3.341 Euro pro Quadratmeter. „Nach sehr viel Bewegung, die vor allem durch den Trend, in Immobilien zu investieren, getrieben wurde, kommt es derzeit zu einer Stabilisierung der Preise, die allerdings nicht sehr lange anhalten wird“, so Gabel-Hlawa und Gabriel weiter. Für die aktuelle Entwicklung ist vor allem die Fertigstellung zahlreicher Neubauten, mit deren Errichtung gegen Ende der Wirtschaftskrise begonnen wurde, und das damit einhergehende gestiegene Angebot verantwortlich. Dieser Trend zeichnete sich bereits im vierten Quartal 2010 ab. Im quartalsweise erscheinenden ImmoBarometer werden rund 6.000 der in Summe 25.000 auf dem Portal FindMyHome.at angebotenen Immobilien in den 23 Wiener Gemeindebezirken ausgewertet. ****

Zwtl.: Deutliche Unterschiede zwischen den Bezirken

Bei genauerer Betrachtung der einzelnen Bezirke ergibt sich jedoch ein sehr uneinheitliches Bild. Die Mietpreise sind starken Unterschieden unterworfen: so zahlt man im ersten Wiener Gemeindebezirk durchschnittlich 18,90 Euro pro Quadratmeter, während man in Simmering bereits um 8,69 Euro pro Quadratmeter mieten kann. Der durchschnittliche Mietpreis der inneren Bezirke beläuft sich auf 14,22 Euro und liegt damit rund elf Prozent über dem Stadtmittel. Besonders hohe Preise außerhalb des Gürtels erzielen lediglich Währing (14,66 Euro), Hernals (15,82 Euro) und der Nobeldistrikt Döbling (16,39 Euro). Sehr günstige Mietwohnungen gibt es neben Simmering noch in Favoriten (8,74 Euro) und Liesing (9,35 Euro). In allen anderen 20 Bezirken liegt der Mietpreis jenseits der zehn Euro. „Entscheidender Faktor für die Preisgestaltung und Nachfrage bleiben Lage, Infrastruktur und Verkehrsanbindung“, bringen es Gabel-Hlawka und Gabriel abschließend auf den Punkt.

Zwtl.: Über das Immo-Barometer

Das Immo-Barometer basiert auf einer Datenquelle von rund 6.000 Objekten, welche auf FindMyHome.at im Beobachtungszeitraum online angeboten werden. Die Daten werden durch Online-Angaben von Immobilienmaklern, Bauträgern und privaten Immobilienanbietern generiert. Diese stellen einen Durchschnitt der angegebenen Objekte dar und können von tatsächlichen Verkaufspreisen abweichen. Datenquellenfehler und Irrtümer vorbehalten.

~

Website: <http://www.findmyhome.at>

~

Das Bildmaterial steht zum honorarfreien Abdruck bei redaktioneller Verwendung zur Verfügung. Weiteres Bild- und Informationsmaterial finden Sie im Pressebereich unserer Website unter <http://www.leisuregroup.at>. (Schluss)

Rückfragehinweis:

leisure communications
Alexander Khaelss-Khaelssberg
Tel.: +43 664 856 3001



E-Mail: khaelssberg@leisuregroup.at